



Schader Stiftung



Erasmus+

Arbeitskreis
Europäische
Integration
e.V.

*Jahreskolloquium 2022 des Arbeitskreis
Europäische Integration e.V.*

Die Europäische Union in Zeiten des Krieges

Donnerstag, 8. Dezember 2022, 10:00 - 20:30 Uhr
online aus dem Schader-Forum



Der groß angelegte russische Angriffskrieg gegen die Ukraine seit dem 24. Februar 2022 bedroht nicht nur die Existenz der Ukraine als eigenständiger Staat, sondern bringt fundamentale Veränderungen für die Europäische Union (EU) mit sich, die sich auch als Zeitenwende verstehen lassen. Diese stellt die EU in mehrfacher Hinsicht vor immense außen- und innenpolitische Herausforderungen.

Mit dem Krieg gegen die Ukraine werden von Russland – ganz offensichtlich aus geopolitischen und ideologischen Motiven – grundlegende Werte der EU wie Freiheit, Demokratie, Rechtsstaatlichkeit sowie das moderne Völkerrecht infrage gestellt. Das ist aus einer europäischen Rationalität heraus kaum zu verstehen, beruht jedoch auf einem seit Jahren verfolgten nationalistischen Großmachtstreben Russlands, das die europäischen Grundwerte als dekadent ablehnt. Der Krieg ist in seinem Kern somit ein Konflikt zwischen einem autokratischen Regime auf der einen und den liberalen Demokratien Europas und der EU, denen die Ukraine angehören möchte, auf der anderen Seite.

Die zentralen innenpolitischen Herausforderungen liegen in der Notwendigkeit institutioneller Reformen zur schnelleren Reaktion in Zeiten des Krieges, dem Erstarren des Rechtspopulismus sowie der geforderten europäischen Solidarität vor allem durch die kriegsbedingte Energiekrise. In ihrem außenpolitischen Handeln ist die EU durch den Krieg mit neuen Realitäten konfrontiert. In der GASP vollzieht sich vor dem Hintergrund der geopolitischen Herausforderungen ein Paradigmenwechsel von der „Normative Power Europe“ hin zur „strategischen Autonomie“ und „strategischen Souveränität“ der EU. Der normative Anspruch der EU, eine zivile Macht in den Außenbeziehungen zu sein, wird überdacht.

Die gemeinsame Tagung „Die Europäische Union in Zeiten des Krieges“ wird sich aus interdisziplinärer Perspektive auf diese Herausforderungen sowie die Reaktion der EU fokussieren.

Anmeldung und weitere Informationen finden Sie unter: www.schader-stiftung.de/zeitenwende

Programm

10:00 – 10:15 Uhr

Begrüßung

Alexander Gemeinhardt, Vorsitzender des Vorstands der Schader-Stiftung
Prof. Dr. Michèle Knodt, Vorsitzende des Vorstands des AEI e.V.,
Technische Universität Darmstadt
Prof. Dr. Claudia Wiesner, Präsidiumsmitglied des AEI, Hochschule Fulda

Teil I: Der Krieg und die EU

10:15 – 10:45 Uhr

Paradigmenshift: Von „normative Power Europe“ zur geopolitischen EU?

Prof. Dr. Thomas Diez, Universität Tübingen

10:45 – 11:15 Uhr

Ukraine - Herausforderungen, Möglichkeiten, dringende Bedürfnisse und was das für die EU bedeutet

Marcus Lippold, European Commission, Directorate-General for Neighbourhood and Enlargement Negotiations

11:15 – 11:45 Uhr

Der Krieg als window of opportunity für institutionelle Reformen der EU

Dr. Nicolai von Ondarza, Stiftung Wissenschaft und Politik



Schader Stiftung



Erasmus+

Arbeitskreis
Europäische
Integration
e.V.

- 11:45 – 12:30 Uhr Mittagspause
- Teil II: Erneuerte Erweiterungsperspektiven und -prozesse**
- 12:30 – 13:00 Uhr **Die Erweiterungsfalle 2.0**
Dr. Doris Wydra, Universität Salzburg
- 13:00 – 13:30 Uhr **Erweiterungspolitik in der Zeitenwende**
Dr. Barbara Lippert, Stiftung Wissenschaft Politik
- 13:30 – 14:00 Uhr **Leichter Pfad oder steiniger Weg? EU-Beitritts-Szenarien in Ukraine, Republik Moldau und Georgien**
Prof. Dr. Andrea Gawrich, Justus-Liebig-Universität Gießen
- 14:00 – 14:30 Uhr Kaffeepause
- Teil III: EU Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik in Zeiten des Krieges**
- 14:30 – 15:00 Uhr **Feinjustierung der EU-Außen- und Sicherheitspolitik? Möglichkeiten und Einschränkungen am Beispiel der europäischen Chinapolitik**
Prof. Dr. Franco Algieri, Webster Vienna Private University
- 15:00 – 15:30 Uhr **Die Verteidigungspolitik der EU und ihr Verhältnis zur NATO**
Prof. Dr. Jörg Philipp Terhechte, Leuphana Universität Lüneburg
- Teil IV: Demokratie, Autokratie und die Handlungsfähigkeit der Europäischen Union**
- 15:30 – 16:00 Uhr **Die EU auf dem Schlachtfeld des Krieges zwischen Demokratien und Autokratien**
Prof. Dr. Claudia Wiesner, Hochschule Fulda
- 16:00 – 16:30 Uhr **Trojanische Pferde und Geiselnahme in der EU in Kriegszeiten**
Prof. Dr. Patrick Müller, Universität Wien
- 16:30 – 17:00 Uhr **Verleihung des Best Article Prize 2022**
- 17:00 Uhr Ende der Tagesveranstaltung
- 19:00 – 20:30 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Michèle Knodt, Vorsitzende des Vorstands des AEI e.V., Technische Universität Darmstadt
- Podiumsdiskussion „Die EU Energiepolitik in der Zeitenwende“**
Fabian Pause, Stiftung Umweltenergierecht
Prof. Dr. Sabine Schlacke, Universität Greifswald
Dr. Nils Angerer, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
- Moderation: **Prof. Dr. Michèle Knodt**
- 20:30 Uhr Ende der Veranstaltung